

Liebe gleichstellungspolitisch engagierte Mitstreiter*innen,

im nächsten Jahr findet die 69. Frauenrechtskommission der Vereinten Nationen (FRK) vom 10. bis 21. März bei den Vereinten Nationen in New York statt.

Schwerpunktthema der 69. FRK:

„Überprüfung und Bewertung der Umsetzung der Erklärung und Aktionsplattform von Peking sowie der Ergebnisse der 23. Sondersitzung der Generalversammlung“

Die Überprüfung umfasst eine Bewertung der aktuellen Herausforderungen bei der Umsetzung der Aktionsplattform und der Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter.

Auch 2025 ist geplant, eine kleine, begrenzte Zahl von Vertreter*innen der Zivilgesellschaft mit Expertise und Erfahrungen in die ressortübergreifende FRK-Regierungsdelegation Deutschlands aufzunehmen.

Ein wesentlicher Bestandteil der FRK ist das Engagement der Nichtregierungsorganisationen (NRO). NRO leisten in ihrer beratenden Funktion einen wesentlichen Beitrag mit eigener Expertise zum derzeitigen globalen politischen Rahmen, um die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen.

Haben Sie Interesse daran, die 69. FRK aktiv und in beratender Funktion als zivilgesellschaftliches Mitglied der FRK-Regierungsdelegation Deutschlands unter der Leitung der **Parlamentarischen Staatssekretärin Ekin Deligöz** zu begleiten?

**Mit der Bitte um Bewerbungszusendung
eines formlosen, kurzen, aber aussagekräftigen Motivationsschreiben
bis**

22. NOVEMBER 2024

an

**Mihaela.RollsofRoelofs@bmfsfj.bund.de
(in cc: jessica.zumkley@bmfsfj.bund.de)**

Bitte nutzen Sie Ihre Email, um darzulegen, was Ihre Motivation und Ihre mögliche Rolle als Teil der FRK-Delegation ist und welche Anknüpfungspunkte Sie bzw. Ihre Organisation mit Blick auf das FRK-Schwerpunktthema 2025 haben.

Bitte beachten Sie, dass das BMFSFJ leider keine Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme als Mitglied in der deutschen Regierungsdelegation übernehmen kann (kein Anspruch auf eine finanzielle Förderung). Die Verantwortung liegt ausschließlich bei den NRO-Teilnehmer*innen.

Erläuterungen:

Was umfasst die NRO-Mitgliedschaft in der deutschen FRK-Regierungsdelegation?

- Die zivilgesellschaftlichen Mitglieder der FRK-Regierungsdelegation haben eine beratende Funktion; vor, während und nach der FRK sind entsprechend Austauschformate geplant.
- Von den zivilgesellschaftlichen Mitgliedern der Regierungsdelegation können weder vor, während noch nach der FRK Aussagen im Namen der Bundesregierung getroffen werden.
- Vertrauliche, delegationsinterne Kommunikation und Inhalte unterliegen zudem der Verschwiegenheitspflicht.
- Die Ausrichtung ggf. eigener, zivilgesellschaftlicher FRK-Veranstaltungsformate, die unabhängige, in Eigenregie zu treffende FRK-Veranstaltungsauswahl sowie eigene zivilgesellschaftliche Öffentlichkeitsarbeit (gern Social-Media-Aktivitäten) zur FRK stehen der Delegationsteilnahme selbstverständlich nicht entgegen und werden begrüßt.
- Bei Vorliegen formaler Unbedenklichkeit werden den über die Bundesregierung akkreditierten Delegationsmitgliedern zeitlich befristete FRK-Delegationsausweise der Vereinten Nationen sowie Hausausweise mit Zugang zu einem FRK-Büro in der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in New York zur Verfügung gestellt. Es gelten die jeweils gültigen Regeln der ausstellenden Behörde; Anweisungen sind entsprechend Folge zu leisten.

Welche Erwartungen sind mit der Aufnahme in die FRK-Regierungsdelegation verknüpft?

- Mindestens in einem Teilbereich der FRK-Schwerpunktt Themen vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen
- Bereitschaft zur Teilnahme an gemeinsamen Delegationsterminen, z.B. Teilnahme am geplanten FRK-Delegationstreffen vor Abreise voraussichtlich Ende Januar 2025 (Details dazu werden frühzeitig bekannt gegeben)
- Eigenständige Recherche und Zusammenstellung des individuellen FRK-Programms jenseits von Programmpunkten und Terminen, die vom BMFSFJ angeboten und koordiniert werden.
- Vorhandensein von Kontakten oder Netzwerken sowie Bereitschaft, nicht nur vor und während, sondern auch nach der FRK durch Einbindung Dritter und Weitergabe von Informationen in die eigene Organisation und/oder darüber hinaus dazu beizutragen, dass die gewonnenen Erkenntnisse und die Ergebnisse der FRK bekannt gemacht werden und so nachhaltig über die FRK hinaus gleichstellungspolitische Wirkung entfalten können.
- Mindestens gute Englischkenntnisse

Hinweise zum weiteren Prozess

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsmail keinen Anspruch auf Aufnahme in die FRK-Regierungsdelegation beinhaltet.

Da auf Basis der Erfahrungen der letzten Jahre das Interesse die zur Verfügung stehenden Plätze übersteigen könnte, möchten wir zudem dazu ermuntern, auch andere, der

Zivilgesellschaft zur Verfügung stehende Akkreditierungsmöglichkeiten für die FRK in Betracht zu ziehen.

Das BMFSFJ beabsichtigt, während der FRK Austauschmöglichkeiten für die gesamte FRK-Delegation aus Deutschland (Regierungsvertretungen und Zivilgesellschaft) anzubieten, unabhängig davon, über welchen Weg die FRK-Akkreditierung letztlich erfolgt ist.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit vielen engagierten Mitstreiter*innen im Rahmen der 69. FRK.

Mit herzlichem Gruß

aus dem

FRK-Team des BMFSFJ